



An die  
Mitglieder des  
Rates der Gemeinde Ostbevern

Ostbevern, 17. März 2009

**Stellungnahme zum Antrag der Fraktion „Bündnis90/DIE GRÜNEN“ vom  
14.03.2009 zur Erweiterung der Tagesordnung der Ratssitzung am 24.03.2009**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anträge zu Sitzungen des Rates oder der Ausschüsse sind nach der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Ostbevern spätestens 14 Tage vor dem Sitzungstag zu stellen. Der Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ ging am 14.03.2009 per Mail ein. Die Antragsfrist ist damit überschritten.

Gleichwohl kann der Gemeinderat für den Fall, dass es sich um einen Antrag handelt, der eilbedürftig ist, zu Beginn der Sitzung entscheiden, die Tagesordnung entsprechend zu erweitern.

Nachfolgend wird aufgezeigt, in welchen Schritten das bisherige Planungsverfahren für die Erweiterung des Rathauses abgelaufen ist:

- Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 20.03.2007 die Ausführungen der Verwaltung zur Notwendigkeit einer Erweiterung des Rathauses zur Kenntnis genommen. Für den weiteren Prozess wurde eine Planungsgruppe gebildet, die sich aus Vertretern der Fraktionen und der Verwaltung zusammensetzt. Die Teilnahme seitens der Fraktionen sollte im Kreis der Fraktionsvorsitzenden abgestimmt werden.
- Am 19.04.2007 fand ein Abstimmungsgespräch der „Arbeitsgruppe Rathuserweiterung“ zur weiteren Vorgehensweise statt. Teilgenommen haben BM Hoffstädt, Fachbereichsleiter, RF Gebühr, RH Brandt, RH Wördemann, RH Neumann, RH Eisel. Es wurde vereinbart, ein Architekturbüro zu beauftragen, angepasst an ein zu erstellendes Raumprogramm eine Vorplanung zu stellen.
- Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 05.06.2007 den Architekten Peter Wörmann mit der Grundlagenermittlung und der Vorplanung beauftragt.
- Die Verwaltung hat in den folgenden Monaten den Raumbedarf zur Erweiterung des Rathauses ermittelt. In mehreren Gesprächen mit dem Architekturbüro Wörmann ist – basierend auf diesen Überlegungen – eine Vorplanung entstanden.



- In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.03.2008 hat der Personalratsvorsitzende Hans-Heinrich Witt zur Notwendigkeit der Erweiterung des Rathauses Stellung genommen.
- Die Vorplanung wurde der Planungsgruppe am 11.09.2008 vorgestellt.
- Auf Wunsch der Vertreter aller Fraktionen hat das Architekturbüro Wörmann diese Vorplanung in der Sitzung des Rates am 25.09.2008 vorgestellt. Die Ratsmitglieder haben sich einvernehmlich dafür ausgesprochen, dass der Vorentwurf in der Einwohnerversammlung am 04.11.2008 vorgestellt wird. Der Rat hat einstimmig die vorgestellte Vorplanung zur Kenntnis genommen und sie zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.
- In der Einwohnerversammlung am 04.11.2008 wurde die Vorplanung vorgestellt.
- Bürgermeister Hoffstädt hat den Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2009 in der Sitzung des Rates am 18.12.2008 eingebracht. Für die Jahre 2009, 2010 und 2011 sind insgesamt 2,7 Mio. Euro für die Erweiterung des Rathauses veranschlagt.
- Um die Baumaßnahme in den Jahren 2010/2011 durchführen zu können, ist es notwendig, die Planung weiter voran zu treiben. Insofern wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Auftrag für die nächste Leistungsphase (Entwurfplanung) an das Architekturbüro Wörmann zu vergeben.
- In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.03.2009 soll der Auftrag erteilt werden.

Seit der Vorstellung der Planung im Gemeinderat am 25.09.2008 und in der Einwohnerversammlung am 04.11.2008 sind bei der Verwaltung keine konkreten Anregungen bzw. Hinweise für Veränderungen eingegangen.

Mit dem vorgeschlagenen Schritt, die Entwurfplanung in Auftrag zu geben, ist die Absicht verbunden, den Arbeitskreis „Rathausenerweiterung“ (besetzt mit Vertretern der Fraktionen, des Architekten und der Verwaltung) erneut einzuberufen und das weitere Vorgehen abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Hoffstädt  
Bürgermeister